

2009 in einem Vorort von L.A. gegründet, sind die Jugendfreunde Brandon Blaine (voc), Jay Rogers (git) Michael Perez (b) und Luke Perine (dr) auf ihrem Weg aus der Langeweile des Vorstadtlebens ziemlich weit gekommen. Inspiriert von klassischem Punk und Garagen-Rock entfesselt das Quartett von Beginn an eine hochexplosive rohe Energie auf der Bühne, die ihren Bekanntheitsgrad ziemlich schnell über den kalifornischen Underground hinausgehm ließ. Nach einigen Festivalshows und Touren im Vorprogramm von Passion Pit, Jello Biafra, Iggy Pop oder Social Distortion wird das Bad Religion Label Epitath Records auf die Band aufmerksam, die Plague Vendor unter Vertrag nehmen. Nach ihrem Debut ›Free To Eat‹ (2014) und dem Nachfolger ›BLOODSWEAT‹ (2016) erscheint im Juni 2019 nun das dritte Album ›By Night‹, das die Band nun bei einer exklusiven Show im intimen Rahmen des Blue Shell in Köln vorstellt. ›By Night‹ stellt nicht weniger als einen Quantensprung in der Entwicklung der Band dar.

Ende 2018 fanden sich Plague Vendor gemeinsam mit Produzent John Congleton (Chelsea Wolfe/St Vincent) in den legendären EastWest Studios in Hollywood ein (Ozzy Osbourne, Iggy Pop oder Beach Boys Mastermind Brian Wilson nahmen bereits hier auf), um unter höchster Konzentration an einem Album zu arbeiten, das nicht weniger als eine Neudefinition des Bandsounds darstellen und gleichzeitig die immense Live-Energie und Dynamik des Quartetts einfangen sollte.

Wie hervorragend dieses Vorhaben geglückt ist, zeigt die aktuelle Single ›New Comedown‹: Ein knochentrockener Motorik-Beat trifft auf einen repetitiven Basslauf, ein irrer Spannungsbogen verdichtet sich zunehmend, um sich im Refrain endlich zu entladen. Das Ergebnis erscheint in Momenten fast so, als hätten sich die britischen Rock Erneuerer Primal Scream während ihrer ›XTRMTNR‹ Phase mit den schwedischen Refused zusammengetan, um eine gemeinsame Vision fürs Hier und Jetzt zu entwickeln! Und das ist erst der Anfang! Kurzum, alle Anstrengungen, die in die Produktion von ›By Night‹ geflossen sind, haben sich mehr als gelohnt!

Auf das Ergebnis sind alle Bandmitglieder zu recht derart stolz, dass sie es kaum erwarten kann, die neuen Songs auf die Bühnen der Welt zu tragen! Get ready for Take Off!